

Kripperl schaun und Kripperl baun

Grundschüler besuchen die Pscheidl-Krippe

Frauenau. Besonders die Advents- und Weihnachtszeit ist mit vielen Bräuchen verbunden. Lange Zeit stand die Weihnachtskrippe im Mittelpunkt des Festes. Eine ganz besondere Krippendarstellung ist die Regener Pscheidl-Krippe.

In Begleitung der Lehrerinnen Ulrike Bachl und Corinna Lerach-Wirsich sowie Lehramtsanwärter Matthias Strahberger machten sich die Klassen 3 und 3/4 der Grundschule Frauenau auf zu einem Besuch der aktuell im Niederbayerischen Landwirtschaftsmuseum Regen laufenden Sonderausstellung „Das waldlerische Krippenwunder – Bethlehem mit Präsident & Bauernknecht“.

Dort gab es über 260 Stofffiguren, die Maria Pscheidl-Krystek



Stolz präsentieren die Schüler nach dem Besuch im Landwirtschaftsmuseum ihre selbst gebastelten Krippen. – Foto: Strahberger

zwischen 1954 und 2002 nach lebenden Vorbildern gefertigt hatte, zu entdecken. Die Kinder lernten die Stoffbildhauerin kennen, hielten Ausschau nach Bürgermeistern und einfachen Leuten, nach

Handwerkern und Ärzten, Künstlern und kleinen Kindern. Besonders Highlight war die Gestaltung einer kleinen individuellen Krippe, welche jedes Kind am Ende mit nach Hause nehmen durfte. – ms